

Der neueste amerikanische Wasser-Massageapparat



Universalpackung M 18,50

Shampooierpackung M 16,50

Luxuspäckung M 33,50

Generalvertrieb für Sachsen:

Versandhaus Faeckenstedt Leipzig

Lessingstraße 14

Andere Bezugsquellen werden nachgewiesen durch:

DAVID GROVE A.G., BERLIN W 57
BÜLOWSTRASSE 90

Hier abtrennen!

BESTELLKARTE

an das kosmetische Versandhaus
Faeckenstedt, Leipzig, Lessingstraße 14

Senden Sie mir sofort durch Nachnahme:

..... Stück **Grove-Bürstenbrause**, Universalpackung
(ein Modell, das alle Verwendungsmöglichkeiten
in sich vereinigt) mit Schlauch und Anschluß zum
Preise von **M 18,50**

..... Stück **Grove-Bürstenbrause**, Luxuspackung (ent-
haltend eine Körperbürstenbrause, Verlängerungs-
u. Gesichtsmassagestück, Shampooierkopf) mit
Schlauch u. Anschluß zum Preise von . **M 33,50**

..... Stück **Shampooierpackung**, spez. für Kopf, Ge-
sicht u. Haare zu benutzen, zum Preise von **M 16,50**

Nichtgewünschtes durchstreichen!

Name und Stand:

Ort:

Straße:

Am Wasserhahn

Von Erich Falk

Ein schöner Herbstnachmittag, den man im freien doppelt intensiv genießt, weil es voraussichtlich einer der letzten schönen Tage des Jahres ist, vereint auf einem Hausboot im Wannensee eine Gesellschaft von Sportlern beim Nachmittagstee. Die Unterhaltung dreht sich um den Abschied vom Sommer.

Alice, eine prominente Tennisspieler, meinte nachdenklich: „Die Sommerform erabt sich aus dem Verhalten im Winter. Wenn ich im Winter taulenze, brauche ich im Frühjahr zu viel Zeit, bevor ich wieder in Form komme.“

Camillo, passionierter Tourist, fragt: „Treiben Sie feinen Wintersport?“ — „Natürlich, aber ich habe dafür nur eine Woche um Neujahr frei, weil ich im Winter beruflich zu sehr angespannt bin“, antwortete Alice.

Paul, Wassersportler, stimmte ihr bei: „Das bißchen Wintersport, wenn man nur eine Woche dafür hat, ist ein hübscher Genuß, aber — für ständige Frischhaltung des Körpers viel zu wenig. Mir geht's auch so: Hallenrudern ist höchstens ein Ersatz. Nach einer Stunde habe ich reichlich genug davon.“

„Was sollen wir armen GOLFleute dann noch saen? Wir können doch nicht auf dem Billardtuch trainieren, wenn der nasse Winter kommt?“ Der Fabrikant Erhard schätzt den Winter offenbar gar nicht.

Camillo lenkte ab, um die aufsteigende Herbstsentimentalität zu dämpfen: „Ich bin ja nicht ganz so wie Sie auf den Reford eingestellt. Aber freilich, völlig frisch muß der Körper bei uns Wanderern jederzeit auch sein.“

„Na, und wie machen Sie das nun, im Winter stets so ganz frisch zu bleiben?“ fragte die Tafelrunde.

„Ich trainiere“, sagte Camillo lächelnd, „durch Sport am Wasserhahn!“

„Was ist das für ein Geflügel?“

„Gar keins. Wenn Sie es noch nicht wissen: Mich begleitet ständig auf Fahrten wie zu Hause eine neue, wundervolle Wasserbürste. Was erfrischt uns im Sommer im Seebade? Das Wellensturzbad. Womit spülen wir zu Hause oder im Klubhause Müdigkeit, Schweiß und Staub im Aufruf? Mit der erquickenden Dusche im Badezimmer. Was fehlt uns auf Reisen im Gasthause zu oft? Die Möglichkeit, jederzeit bequem duschen zu können. Was ist trotz Tausender Rezepte „zu Kraft und Schönheit“ noch immer das natürlichste und rationellste Mittel, die schlanke Linie zu erringen und zu behalten? Die Massage durch die Dusche! Ich habe nun seit kurzem so ein transportables kleines Wunderding erstanden, das noch etwas mehr leistet, als ich eben erwähnte. Mein kleines Wunder härstet meinen Körper ganz bequem an jeder Stelle, und während es härstet und striegt, strahlt das Wasser gleichzeitig als Dusche auf die gleiche Körperstelle. Das gibt fabelhafte Frische, Wohlgefühl und — es hält schlank.“

„Und Sie brauchen wohl dazu einen kleinen Motor?“

„Aber keineswegs, ich kann die Bürstenbrause — oder nennt sie Reibedusch — an jeden beliebigen Wasserhahn anschließen, den es doch schließlich überall gibt, wo Wasserleitung ist. An meinem Waschtisch mit fließendem Wasser, am Wasserhahn der Badewanne, an der gewöhnlichen feststehenden Dusche. Er paßt sich jeder Wasserleitung an. Ein Druck am Verbindungsstück, schon sitzt er fest. Man hat die Kombination von Gummibürste und Wasserdusche drüben in Amerika schon seit einiger Zeit im Gebrauch. In Deutschland ist sie erst vor kurzem durch die David Grove U.-S. eingeführt, die wahrscheinlich damit einen famosen Verkaufsartikel erwirbt hat.“

„Eieher Camillo“, sagte Alice, „was kostet denn beispielsweise so ein Kunstwerk aus Gummi?“

„Achtzehn Mark habe ich bei Wertheim bezahlt, und es gibt noch eine Luxusausführung für dreißig Mark!“

„Viel Geld, um nun gleich der große Verkaufslager zu werden, wie Sie denken.“

„O, es gibt doch noch Geld genug in Berlin, um die Kinos allabendlich zu füllen. Sollte da ein so prachtvolles Instrument für die Gesundheit nicht von allen Kreisen gekauft werden?“

„Im Gegenteil: für die Gesundheit gibt die große Masse kein Geld aus, oder erst, wenn sie krank ist. Und der Vergleich mit den vollen Kinos? Das ist doch Unterhaltungsbedürfnis, so etwas nennt man „Entspannung“, Sie Idealist!“

„Und ich wette trotzdem, daß Sie sich alle drei eine Grove-Dusche zulegen werden!“

„Meinetwegen, wenn ich als Oppositionsführerin fungieren soll, die Wette haben Sie gewonnen! Aber ich wette mit Ihnen, daß ein Ding, das lediglich Gesundheit